Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH

PROFI NATURSTEINKLEBER

Art.Nr.: 6013

Stand: 17.11.2022

Produkt: **Weißer, verformbarer Mittelbettkleber C2TES1**

Anwendung: Zur Verlegung von Fliesen, Platten und Natursteinen, für innen und außen.

Eigenschaften: Weißer, verformbarer zementhältiger Mörtel, frost- und tausalzbeständig, mit speziellen Zusatzmitteln zur Verminderung der Ausblühneigung.

Zusammensetzung: Weißzement, Polymer-Bindemittel, Füllstoffe, Zusatzmittel

Technische Daten:

Körnung	≤ 1 mm
Materialverbrauch	ca. 27,5 kg/m²/25 mm
	ca. 3,3 kg/m²/3 mm
Materialverbrauch Zusatz	Der Verbrauch ist abhängig von der Enddicke der Auftragsschicht
Schichtdicke	mind. 3–25 mm
Schichtdicke Zusatz	vollflächig, verdichtetes Mörtelbett
Wasserbedarf	ca. 7–7,5 Liter reines Wasser/Sack
Brandverhalten	A1 (gem. EN 13501-1)
Belastbar	nach ca. 3 Tagen, bei gewerblichen Objekten nach ca. 14 Tagen, bei hoher Nassbelastung nach ca. 7 Tagen, bei Fußbodenheizung nach ca. 21 Tagen
Klebeoffene Zeit (+ 20 °C)	≥ 30 Minute(n)
Verfug-/Begehbar (+20 °C)	ca. nach 24 Stunden (bzw. Mörtelerhärtung)
Verbundfestigkeit	≥ 1,0 N/mm² hohe Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung
Dauerhaftigkeit	≥ 1,0 N/mm² hohe Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung
	≥ 1,0 N/mm² hohe Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung
	≥ 1,0 N/mm² hohe Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung
Abrutschen	≤ 0,5 mm
Offene Zeit – Haftfestigkeit nach t≥30 Min.	≥ 0,5 N/mm²
Verformbarer Mörtel – Durchbiegung	≥ 2,5 mm / < 5 mm

Normen:
ÖNORM B 2207, ÖNORM EN 12004

Verarbeitungstemperatur:
Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss über +5 °C und unter +30 °C betragen.

Diese technischen Informationen wurden auf Basis unserer Erfahrungen und dem neuesten Stand der Technik erstellt. Wegen der Vielfalt der Baustellenbedingungen (Planung, Untergründe, Witterung, etc. ...) wird die Profibaustoffe Austria GmbH durch diesen Inhalt nicht verpflichtet. Käufer bzw. Verarbeiter sind durch dieses technische Datenblatt nicht davon entbunden, unsere Werkstoffe hinsichtlich des vorgesehenen Verwendungszwecks fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH

Untergrund:

Geeignete Untergründe:

Zement- und Kalkzementputze, Beton, Zementestriche, selbstnivellierende Bodenausgleichsmassen, Estriche & Spachtelmassen auf Calciumsulfatbais. Geeignet für Untergründe mit Fußbodenheizung.

Der Untergrund muss fest, tragfähig, frei von Rissen, trocken, fettfrei und frei von Verunreinigungen sein.

Schichten mit unzureichender Festigkeit sind zu entfernen. Glatte Oberflächen des Untergrundes müssen aufgeraut oder mit PROFI Spachtelkontakt versehen werden.
Zur Reduzierung und Vereinheitlichung der Saugfähigkeit des Untergrundes dient die Grundierung PROFI Primer K.
Unebenheiten, die die Auftragsstärke des Klebers überschreiten, sind mit PROFI Repaspachtel Rapid auszugleichen.

Die Restfeuchte darf folgende Werte nicht überschreiten:

- Zementuntergründe: 5,0 %
- Untergründe auf Basis von Calciumsulfat 0,5 %

Untergründe auf Calciumsulfatbasis sind mit PROFI Primer K zu grundieren, welcher vor Verklebung vollständig abgetrocknet sein muss.

Verarbeitung:

Quirl, Glättkelle, Zahnspachtel

Anmischen:

Mit reinem Wasser in einem sauberen Gefäß und langsam laufendem Rührwerk zu einer homogenen Masse vermischen. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten erneut kurz durchmischen. Bereits angesteiftes Material darf nicht mehr mit Wasser aufgemischt oder mit frischem Mörtel aufbereitet werden.

Arbeitstechnik:

Mit der Glättkelle ist eine Kontaktschicht aufzubringen und danach mit einer Zahnspachtel (Zahnung 8 x 8 mm bis 12 x 12 mm, je nach Ebenheit des Untergrundes) aufzuzahnen.
In das so gebildete Mörtelbett werden die Belagselemente unter Zusammenpressen eingelegt, sodass sich die Nuten zu einem kompakten Bett verbinden.
Immer nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der Offenzeit von ca. 30 Minuten verarbeitet werden kann. Diese Zeit kann sich durch hohe Temperaturen verkürzen.

Bei erhöhter Betriebsbeanspruchung von Pflasterbelägen (z. B.: PKW), für schwere vertikalte Natursteinfliesen sowie für den Außenbereich wird die Anwendung des Buttering-Floating-Verfahrens empfohlen (Kleberauftrag auf Untergrund und Fliesenrückseite).

Hinweise:

Das Beimischen von Zusätzen ist unzulässig.
Bei der Verlegung ist die Lage der Dehnfugen im Untergrund zu beachten. Diese müssen sauber gehalten werden.

Geräte und Werkzeug sind unmittelbar nach dem Gebrauch gründlich mit Wasser zu reinigen.
Sämtliche Zeitangaben beziehen sich auf eine Temperatur von ca. + 20 °C und eine rel. Luftfeuchtigkeit von 50 %.
Niedrigere Temperaturen verlängern und höhere verkürzen diese Zeiten.

Diese technischen Informationen wurden auf Basis unserer Erfahrungen und dem neuesten Stand der Technik erstellt. Wegen der Vielfalt der Baustellenbedingungen (Planung, Untergründe, Witterung, etc. ...) wird die Profibaustoffe Austria GmbH durch diesen Inhalt nicht verpflichtet. Käufer bzw. Verarbeiter sind durch dieses technische Datenblatt nicht davon entbunden, unsere Werkstoffe hinsichtlich des vorgesehenen Verwendungszwecks fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH

Qualitätssicherung:
Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

Lieferform:

Artikelnummer	Lieferform
6013	Säcke (25 kg); 1.200 kg/Palette

Lagerung:
Ab Produktionsdatum trocken auf Palette (foliert) mind. 24 Monate haltbar.

Entsorgung:
Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Sicherheitshinweise:
Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Profibaustoffe Austria GmbH
Mistelbacher Straße 70 - 80
A-2115 Ernstbrunn
Tel.: +43/2576/2320-0
Mail: mail@profibaustoffe.com

Diese technischen Informationen wurden auf Basis unserer Erfahrungen und dem neuesten Stand der Technik erstellt. Wegen der Vielfalt der Baustellenbedingungen (Planung, Untergründe, Witterung, etc. ...) wird die Profibaustoffe Austria GmbH durch diesen Inhalt nicht verpflichtet. Käufer bzw. Verarbeiter sind durch dieses technische Datenblatt nicht davon entbunden, unsere Werkstoffe hinsichtlich des vorgesehenen Verwendungszwecks fach- und handwerksgerecht zu prüfen.